

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 52=72 (1906)

**Heft:** 41

**Rubrik:** Ausland

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Entlassungen.** Hauptmann Zbinden, E., wird, entsprechend seinem Ansuchen, unter Verdankung der geleisteten Dienste, auf den 25. August 1906 von der Stelle eines Verwalters des Forts Dailly entlassen; ebenso Adjutant-Unteroffizier Bächler, Unteroffizier des Materiellen in Dailly, und Hauptmann Prada, G., Instruktor II. Klasse der Infanterie.

**Ernennungen.** Die nachgenannten Offiziere, die den Generalstabskurs I (I. und II. Teil) mit Erfolg bestanden haben, werden in das Generalstabskorps versetzt, nämlich:

Bisherige Einteilung.

Art.-Major Brüderlin, H., in Thun z. D.  
 Inf.-Hauptm. Drissel, L., in Basel I. Adjut. VII. Div.  
     "    Roost, H., in Zürich I. " VI. "  
     "    de Loriol, G., in Genf Adj. Schütz.-Bat. 2.  
     "    Gygax, E., in Bern Komp. II/29.  
     "    v. Mandach, K., in Genf Adj. Inf.-Brig. III.  
     "    Steinmann, A., i. Zürich Komp. IV/83.  
 Kav.-Hauptm. Spycher, F., i. Freiburg Schwadron 6.  
 Inf.-Hauptm. Kissling, W., in Bern Komp. II/83.  
     "    Wille, F., in Düringen Adj. Inf.-Brig. XV.  
     "    Seiler, H., in Brig Komp. IV/89.  
     "    Meyer, H., in Zürich Adj. Inf.-Reg. 20.  
 Kav.-Hauptm. de Diesbach, R., in  
     Schurra bei Freiburg Guid.-Komp. 1.

— Zum Kommandanten des Schützenbataillons 6 wird ernannt: Major i. G. Peter, Fritz, in Weiningen, bisher Generalstabsoffizier des II. Armeekorps, unter Versetzung zur Infanterie (Schützen).

— Zum 2. Stabsoffizier der Positionsartillerieabtlg. III: Major Stuber, Johann, bisher Kommandant des Depotparks III, in Schüpfen; zum Kommandanten des Depotparks III: Hauptmann Kaiser, Werner, bisher Kommandant der Positionskomp. 9, in Solothurn, unter Beförderung zum Major.

— Die nachgenannten Oberleutnants werden zu Hauptleuten der Feldartillerie ernannt und zwar: Staehelin, Ernst, in Wattwil, mit Übertragung des Kommandos der Batt. 48; Comte, Paul, in Basel, mit Übertragung des Kommandos der Batt. 18.

— Major Roth, Jakob, in Wangen a. A., wird zum Oberstleutnant der Infanterie befördert, und es wird ihm das Kommando des Infanterieregiments 16 übertragen.

— Zu Hauptleuten der Festungstruppen am Gotthard werden ernannt: Oberleutnant Emden, Paul, in St. Gallen; Oberleutnant Saxer, August, in Zürich II, mit interimistischer Übertragung des Kommandos der Maschinengewehr-schützen-Komp. 1.

— Die nachgenannten Teilnehmer an der diesjährigen Sanitäts-Offizierbildungs-Schule Nr. II in Basel werden zu Oberleutnants der Sanitätstruppe (Ärzte) ernannt, nämlich: Rieben, Ernst, in Bern, Gehry, Karl, in Rheinau (Zürich), Grämiger, Otto, in Trübbach (St. Gallen), Lardelli, Achill, in Chur, Meyer, Johann, in Zürich, Kreiliger, Josef, in Aarau, Gwerder, Josef, in Davos-Platz, Geiser, Johann, in Basel, Gyr, Franz, in Einsiedeln, Exchaquet, Emile, in Basel, Schmid, Hans, in Basel, Biehly, Hermann, in Olten, Brändle, Werner, in St. Gallen, Brunschweiler, Hermann, in Hauptwil (Thurgau), Tuor, Alois, in Laax (Graubünden).

— Zum Kommandanten des Inf.-Regiments 1 wird ernannt: Grobet, Adrien, in Vallorbes, unter Beförderung zum Oberstleutnant der Infanterie.

— Fahrerkorporal Béguin, William, in St. Légier (Vevey), wird zum Leutnant im Armeetrain ernannt.

**Versetzungen.** Oberleutnant Corboz, Paul, in Sitten, und Leutnant Fleury, Charles, in Zürich, werden der Festungssappourkomp. 3 zugeteilt; Infanterie-Hauptmann Richter, Erhard, in Zürich, wird, entsprechend seinem Gesuch, zum Etappendienst versetzt.

**Adjutantur.** a) Abkommandierung. Als Adjutanten werden abkommandiert und zur Truppe zurückversetzt: Oberleutnant Gallusser, Hans, zurzeit in Südamerika, bisher II. Adjutant der Positionsart.-Abteilung 5, Oberleutnant Juchler, Hans, in Herisau, bisher Adjutant Inf.-Regiment 28. b) Versetzung. Innerhalb der Adjutantur werden versetzt: Oberleutnant Fornerod, Karl, in Zürich, bisher II. Adjutant der Positionsart. Abtlg. I, neu: I. Adjutant dieser Abteilung, Leutnant Hönig, Kurt, in Baden, bisher Adjutant der Artillerieabtlg. II/8, neu: Artillerieabtlg. II/11. c) Kommandierung. Es werden kommandiert: Als I. Adjutant der IV. Division: Hauptmann Moser, Paul, Instruktions-offizier in Luzern. Als Adjutant des Feldart.-Regiments 12: Hauptmann Rebsamen, Albert, in Rüti (Zürich); des Feldart.-Regiments 4: Oberleutnant Saager, Friedrich, in Biel; des Feldart.-Regiments 7: Oberleutnant Büchi, Alfred, in Winterthur; der Artillerieabtlg. I/7: Oberleutnant Dürler, Alfred, in Zürich; der Artillerieabtlg. II/7: Oberleutnant von Stockar, Walter, in Tägerwilen; der Artillerieabtlg. I/10: Leutnant Siegfried, Werner, in Aarau. Als II. Adjutant der Positionsart.-Abtlg. I: Oberleutnant Depierraz, François, in Lausanne. Als II. Adjutant der Positionsart.-Abtlg. V: Leutnant Sender, Karl, in Schaffhausen. Dem Trainoffizier der III. Division zugeteilt: Leutnant Marti, Hermann, in Aarberg. Dem Trainoffizier der V. Division zugeteilt: Oberleutnant Schaub, Hans, in Liestal. Als Adjutant der III. Inf.-Brigade: Oberleutnant Isler, Hans, in Bern. Als Adjutant des 5. Inf.-Regiments: Oberleutnant Bourrit, Albert, in Genf. Als Adjutant des Inf.-Regiments 28: Oberleutnant Schefer, Hans, in Speicher.

## A u s l a n d.

**Frankreich.** Ein neues Maschinengewehr, bestimmt, der Infanterie beigegeben zu werden, wird gegenwärtig in der Waffenfabrik von St. Etienne hergestellt. Es hat drei Läufe aus Doppelchromstahl und schießt das Lebelgeschoss. Aus jedem Laufe können 2100 Schüsse abgegeben werden, bevor er sich in so hohem Grade erhitzt, dass einer der anderen ihn ersetzen muss. Die Waffe, welche sich auf einem senkrecht stehenden Rohre dreht, gibt ein fächerförmiges Feuer ab und beherrscht ein sehr ausgedehntes Schussfeld. Gegen Ende des Jahres sollen 6000 solche Gewehre geliefert werden. (Le Gaulois.)

**Japan.** Das japanische Kriegsministerium gibt die Absicht der Einführung schwerer Artillerie des Feldheeres als eine der ersten Reformen auf Grund der Erfahrungen des Krieges mit Russland bekannt. Es scheint, dass die neue Waffe aus der Feldartillerie hervorgehen soll. Über die neuen schweren Geschütze wird nichts mitgeteilt. (Mil.-Wochenbl.)

**Zum reinigen und auffrischen der scharlachroten Uniformkragen und Passepoils unentbehrlich für jeden Militär ist allein**

## SCHARLACH-TINKTUR.

**Einzig existierendes Mittel, welches mühelos alle Schweiss- und Fettflecken sofort entfernt und die ursprüngliche Farbe wieder herstellt.** Diese Tinktur wird schon seit Jahren von eidg. und kant. Zeughäusern mit bestem Erfolg angewandt und stehen Referenzen dieser Behörden jederzeit zur Verfügung.

Kleinere Flacons zum Handgebrauch à Fr. 1. 25. Grössere Lieferungen von 5 und mehr Liter in Literflaschen à Fr. 4. 50 per Liter inkl. Glas.

Alleinige Bezugsquelle: **A. Ziegler & Cie. Droguerie, B A S E L.**